Johannisbeere

Brombeere

Duo-Baum

Typische Schnittfehler

Werden sämtliche Triebe im Kronenbereich jährlich zurückgeschnitten, erhält man im oberen, wachstumsgeförderten Bereich eine dichte Krone, durch die Vielzahl der neu entstandenen Triebe. Im Inneren kommt es zu Verkahlungen und Lichtmangel. Der Baum ist aus seinem physiologischen Gleichgewicht und wird kaum Früchte bilden. Falsch geschnittene, starktriebige Bäume, können durch richtige Nachbehandlung wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Man lichtet gefühlvoll aus und schneidet nicht zurück, sondern entfernt einzelne Äste direkt an der Basis. Der Zeitpunkt dieser Maßnahme liegt im August, da hier im belaubten Zustand eine Wuchshemmung zu erzielen ist. Wenn eine Krone richtig aufgebaut ist, ist es im Normalfall nicht notwendig, starke Äste zu entfernen. Muss es dennoch sein, sollte kein Stummel stehen bleiben, sondern der Ast muss sauber auf Astring entfernt werden.

Schnittfehler

Schnittfehler

Schnittfehler

Schnittfehler

Etikettierung

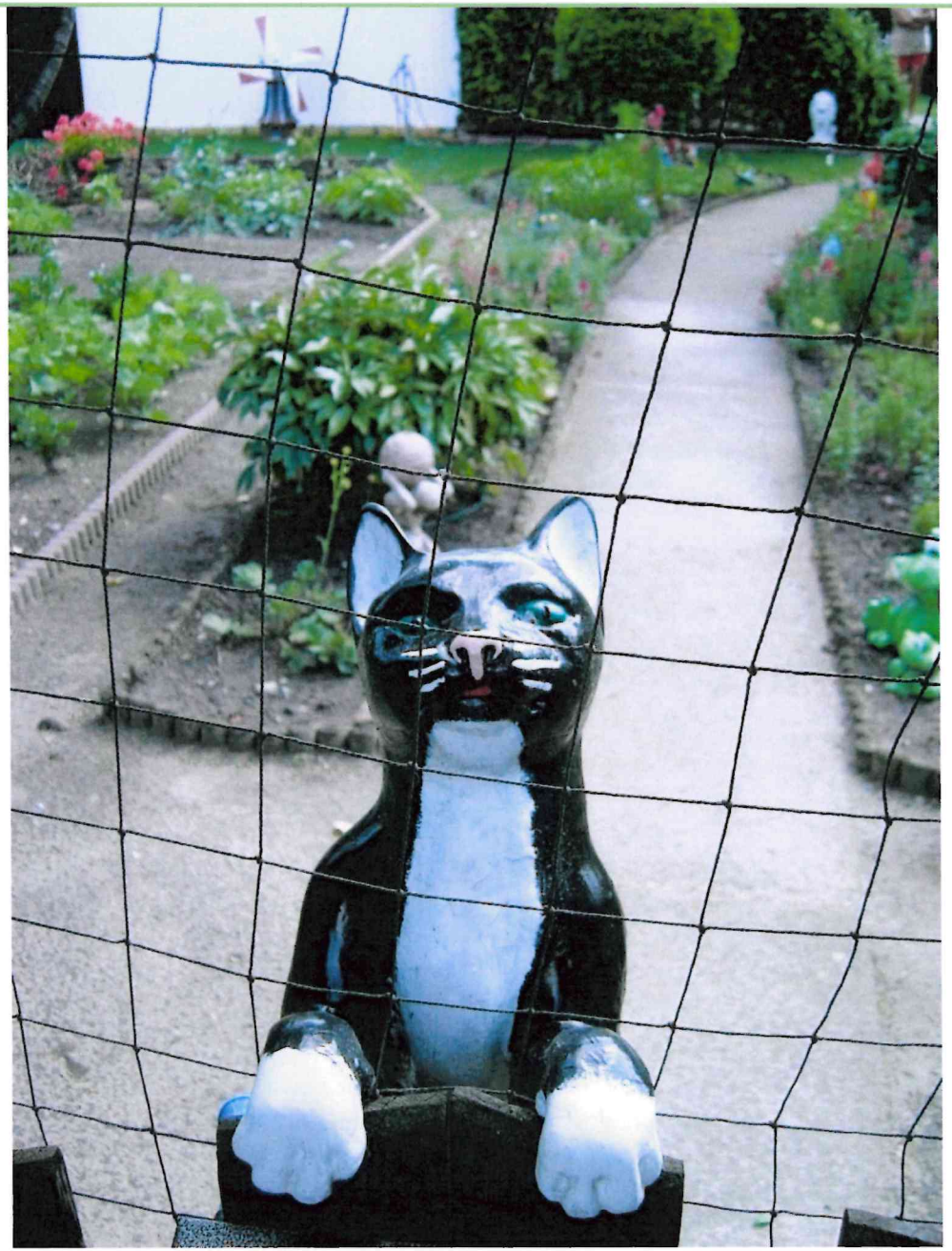
Auf in die Praxis

„Man muss nach dem Schnitt einen Hut durch die Krone werfen können.“

Nehmen Sie es nicht wörtlich, aber denken Sie ab und zu daran.

Obstbäume schneiden lernt man nicht in einem Jahr.
Es ist ein Lernprozess. Die Reaktionen des Baumes zeigen den Erfolg der Schnittmaßnahmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Viel Spaß beim Schneiden

Und ein schönes Restwochenende